Heidelberg

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat einen Aktionsplan für mehr Klimaschutz verabschiedet. Künftig sollen alle Entwicklungs- und Planungskonzepte unter dem Fokus Klimaschutz, Klimaanpassung und Erhalt der Biodiversität stehen. Gerade vor dem Hintergrund des Entwicklungsdrucks auf eine prosperierende Stadt wie Heidelberg ist die Auseinandersetzung mit Gesichtspunkten des Klimaschutzes und der Anpassung der städtischen Strukturen an den Klimawandel von zentraler Bedeutung für die Stadtplanung auf allen Maßstabsebenen geworden. Sowohl die strategischen Ziele der Stadtentwicklung als auch die konkreten Maßnahmen zum Klimaschutz müssen in eine geordnete städtebauliche Entwicklung gebracht werden. Diese schließt großräumige Konzepte („Grüngürtel“, „Klimawäldchen“) auf den Ebenen Flächennutzungsplan und Modell Räumliche Ordnung ebenso ein wie Konzepte zur Bauleitplanung auf Quartiersebene („CO2-neutrales Quartier“, „Plus-Energie-Quartier“, Altbausanierung) oder konkrete Maßnahmen im öffentlichen und privaten Raum (Entsiegelung, Starkregen).

Für diese vielfältigen und interessanten Aufgaben ist im Stadtplanungsamt der Stadt Heidelberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Stadtplanerin/Stadtplaner (m/w/d) mit Schwerpunkt im Bereich klimagerechte Stadtplanung

in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Die Stelle eignet sich auch für eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften.

Ihr künftiger Aufgabenbereich

auf gesamtstädtischer Ebene:

- klimapolitische und umweltbezogene Ziele der Stadtentwicklung räumlich umsetzen
- klimagerechte Planungen auf der gesamtstädtischen räumlichen Ebene anstoßen und umsetzen
- Fachplanungen in integrierte Planungskonzepte einbinden, Flächenkonkurrenzen erfassen und mit dem Fokus auf Klimagerechtigkeit klären
- planerische Schlussfolgerungen aus den Auswirkungen von Hitzebelastungen in unterschiedlichen Stadtstrukturen ziehen
- Konzepte zum Einsatz vorhandener Planungsinstrumente beziehungsweise deren Anpassung an die Planungspraxis in Bezug auf stadtklimatologische Fragestellungen erarbeiten
- sich an der Ermittlung potenzieller städtebaulicher Reserveflächen unter dem oben genannten Fokus beteiligen, zum Beispiel für die Ausweitung eines „Grünen Gürtels“, sowie Strategien und Handlungsempfehlungen für die Bauleitplanung entwickeln

auf Projektebene:

- konkrete Maßnahmen zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum planen und an der Umsetzung mitwirken, zum Beispiel Entsiegelung von Flächen
- Maßnahmen wie „Klimawäldchen“ in die öffentlichen Räume der Stadtteile integrieren und bei der Umsetzung mitwirken
- interdisziplinäres Arbeiten mit dem Fokus auf Klimagerechtigkeit forcieren
- gesamtstädtische Projekte wie „Stadt am Fluss“ in der Planung und Umsetzung unterstützen

Präsentation und Vermittlung von Arbeitsergebnissen in politischen Gremien und öffentlichen Veranstaltungen
Mitarbeit in ämterübergreifenden Arbeitsgruppen

Was erwarten wir von Ihnen?

ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Ingenieurin/Diplom-Ingenieur (TU) oder Master (Master of Science/Master of Engineering) der Fachrichtung Stadtplanung oder vergleichbare Fachrichtungen mit Schwerpunkt städtebaulicher Klimaschutz
fundierte Kenntnisse im Planungs- und Umweltrecht sowie in den Bereichen Stadtklimatologie und Klimawandelanpassung
die Fähigkeit, sich in komplexe Fragestellungen schnell einzuarbeiten und stadtklimatologische Themenstellungen selbständig erarbeiten zu können,
interdisziplinäre und kooperative Arbeitsweise
Sensibilität und Verhandlungsgeschick mit den an der Planung Beteiligten
sehr gute Fähigkeiten der analogen und digitalen Darstellung von Arbeitsergebnissen
Bereitschaft zur Wahrnehmung von öffentlichen Veranstaltungen auch außerhalb der Kernarbeitszeiten
Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabenfeld ist wünschenswert

Was können wir Ihnen bieten?

eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
gleitende Arbeitszeit sowie die Möglichkeit mobilen Arbeitens
vielfältige Angebote zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie
vielseitige Bausteine der Personalentwicklung (unter anderem ein umfangreiches internes Fortbildungsprogramm) und damit ideale Rahmenbedingungen für Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
kostenlose Sportangebote und Vortragsreihen zu gesundheitsrelevanten Themen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
Zuschuss zum Abonnement eines Jobtickets für den Verkehrsverbund Rhein-Neckar

und vieles mehr.

Um Unterrepräsentanzen zu vermeiden, hat die Stadt Heidelberg die Charta der Vielfalt unterzeichnet (www.charta-der-vielfalt.de). Über Informationen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten freuen wir uns.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 22. August 2021** online unter

www.heidelberg.de/stellenausschreibungen.
https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/stelle+als+stadtplaner_in.html

Für weitere Informationen zum Aufgaben-gebiet steht Ihnen die Leiterin des Stadt-planungsamtes Frau Friedrich unter Telefon 06221 58-23000 zur Verfügung. Für Fragen zum Auswahl- und Einstellungs-verfahren können Sie sich beim Personal- und Organisationsamt an Herrn Schmitt unter Telefon 06221 58-11050 wenden.